



Mit Wichtel Waldemar durch Ingolstadts Großstadtdschungel

Eine Naturerlebniswanderung auf dem Biotoperlebnispfad der Stadt Ingolstadt

Das Umweltamt der Stadt Ingolstadt bietet für den ersten Abschnitt des Biotoperlebnispfades einen Exkursionsführer für Grundschüler der Jahrgangsstufen 2-4 an.

In Form eines Rollenspiels führt der Wichtel Waldemar Danuvius Schulklassen an die Donau, durch den Klenzepark, zur Glacisbrücke und den Luitpoldpark.



Am Beginn seiner Runde trifft Wichtel Waldemar am Donauufer auf Willi den Wassertropfen. Dieser erzählt ihm einiges Wissenswertes über den Wasserkreislauf und die Flussgeschichte der Donau. Aber leider kann sich Waldemar nicht alles merken, so dass die Kinder ihm immer wieder helfen müssen. Weiter geht es entlang der Donau zum Staudenlabyrinth. Anschließend trifft Waldemar bei den Festungsbauten auf Kasimir, die Fledermaus, die hier ihr Quartier bezogen hat. Kasimir kann Waldemar Fragen zur Schallübertragung und zur Lebensweise von Fledermäusen beantwortet. Am Baumtelefon gilt es dann, durch Kombinationen von Klopfzeichen, bestimmte Worte zu übermitteln. Weiter geht es mit einer blinden Reise durch den ehemaligen Wassergraben der Festung zu Karl, dem Käfer. Dieser stellt an der Bahnböschung sein Insektenhotel vor und erklärt, warum blumen- und artenreiche Magerrasen wichtiger sind als landwirtschaftlich genutzte Fettwiesen. Nach so vielen Informationen bietet sich jetzt eine Pause auf dem Abenteuerspielplatz an. Nach einem Fotografienspiel auf der Tillywiese des ehemaligen Landesgartenschaugeländes geht es weiter zu Herrn Heribert, dem Schmetterling. Herr Heribert erklärt Waldemar die Bedeutung von Brennnesseln für die Schmetterlinge und schickt ihn und die Kinder entlang eines wilden Weges durch Reste des ehemaligen Donauauwaldes zur neuen Pegelstation des Wasserwirtschaftsamtes, wo sich der Wichtel über die sonderbaren Seile quer über die Donau wundert. Bei einem Abstecher auf die Glacisbrücke können die Kinder die Hängebrücke in deutlich fühlbare Schwingungen versetzen. Und weiter geht es in den Luitpoldpark zu Sieglinde, der Waldmaus. Hier erkunden die Kinder im Farntal die Reste der Feste Gumpfenberg. Entlang der Baumschau geht es schließlich zu Waldemars Wohnung, einem ausgehöhlten alten Baumstamm und entlang des Donaudammes vorbei am „Donaumuseum“ im alten Pegelhäuschen zurück zum Ausgangspunkt.

Die Kinder erhalten neben dem Rollenspiel Fragebögen, die sie in Kleingruppen bearbeiten sollen. Damit sollen sie Wichtel Waldemar helfen das Ganze zu verstehen. Ihre Antworten können sie am Schluss bei Waldemars Wohnung abgeben. Entlang des Weges wird mit verschiedenen Materialien wie Spiegel, Augenbinden, Lupe etc. die Sinneswahrnehmung der Kinder gefördert.

Die Weglänge beträgt ca. 5km, der Zeitrahmen für die gesamte Route ist mit 5 – 6 Stunden anzusetzen. Bitte denken Sie an Brotzeit, Getränke, festes Schuhwerk, lange Hose, Sonnen- und Insektenschutz. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Terminabsprache erfolgt über das Umweltamt der Stadt Ingolstadt.

Kontakt:

Stadt Ingolstadt Umweltamt
Hr. M. Meier-Gutwill
Rathausplatz 9
85049 Ingolstadt

Internet: www.ingolstadt.de/biotoperlebnispfad
Email: geoumwelt@ingolstadt.de
Telefon: 0841/ 305 2553